

Württembergische Staatstheater Stuttgart

Sanierungs- und Organisationsgutachten

Arbeitsbesprechung Nr. 3

Protokoll

Datum: 04.07.2013

Zeit, Ort: 15:30 – 18:00 Uhr, WST

Aufstellung: C. Franzen

Teilnehmer: WST/Hr.Mittelstädt, WST/Hr.Laudel, KCI/Hr.Franzen, KCI/Hr.Arnholdt,
DCA/Hr.Veit

Verteiler: wie Teilnehmer, sowie VBA, DCA, EGS, BBM

Verwendete Abkürzungen:

Württembergische Staatstheater (WST)
Vermögen und Bau Amt Stuttgart (VBA)
Kunkel Consulting International GmbH (KCI)
David Chipperfield Architects (DCA)
Müller BBM (BBM)
EGS Plan (EGS)
Opernhaus (OP)
Schauspielhaus (SH)

| Nr. | Thema | Zu erledigen durch: | Zu erledigen bis: |
|-------------|--|---------------------|-------------------|
| 3.01 | Allgemeines | | |
| | <p>Es wurden die zur Verfügung stehenden Unterlagen durchgesehen. Die übergebenen „Übersichtspläne 2D (SH -Stand 2012)“ sind die aktuellsten Pläne. dwg-Dateien sind vom VBA anzufordern.</p> <p>Das Gutachten von 2000 stellt das Langzeitbauprogramm dar. Hierin wurden bereits Anbau Konrad-Adenauer-Str. und Überbauung Turnhalle untersucht. Einige Maßnahmen des Langzeitbauprogramms wurden bereits umgesetzt (Probenzentrum, Logistikzentrum, John-Cranko-Schule, SH-Sanierung)</p> <p>Im Anschluss fand eine weitere Begehung des Gebäudes mit dem WST Herrn Mittelstädt und Herrn Laudel statt. Im Wesentlichen wurden folgende Bereiche begangen:</p> | | |
| 3.02 | Tiefhof Konrad-Adenauer-Str. | | |
| | Der Tiefhof dient der Anlieferung zu den Werkstätten im UG. Desweiteren sind hier die Trafostation (3x630kVA) mit NSHV, Notstromgenerator | | |

| Nr. | Thema | Zu erledigen durch: | Zu erledigen bis: |
|-------------|---|---------------------|-------------------|
| | (derzeit ausreichend gem. Berechnung VBA), Wertstoffsammellager sowie Materiallager und –ausgabe. | | |
| 3.03 | Dekorations-Werkstätten UG1 | | |
| | Derzeit werden die Werkstätten und angrenzende Lagerräume umgebaut und umstrukturiert, um die Arbeitsbedingungen, insbesondere Lärmbelastung der Mitarbeiter, zu verbessern. Der Montagebereich der Schreinerei wird in der vorhandenen Höhe nicht genutzt und kann um mind. 1 Etage verringert werden. 2013 wird hier eine RWA eingebaut. | | |
| 3.04 | Transportgang „Stallgasse“ KUL/E/73, BGH/E/23, Anlieferung OP KUL/E/75 | | |
| | Die Stützen zwischen den Magazinbereichen wurden bereits weitestgehend reduziert, um die Durchgangsbreiten zu vergrößern. Ob hier weitere Möglichkeiten der Verbreiterung bestehen, ist mit dem Tragwerksplaner abzuklären. Über dem Transportgang sind (Kran-) Schienen an der Decke montiert, die allerdings außer im Bereich der Anlieferung OP nicht genutzt werden. Die Anlieferung OP erfolgt über die Laderampe und dann über mehrere Zwischenbereiche auf die linke Seitenbühne OP. Die Transportwege sind recht eng; die Transportgüter müssen um 90° auf die Seitenbühne gedreht werden. Der Zugang für Personen von der Pforte OP über die Anlieferung OP zum Verwaltungsgebäude wird stark genutzt. | | |
| 3.05 | Tonmagazin KUL/2/93, KUL/2/91, Instrumentenlager KUL/2/92 | | |
| | Die Räume sind mit Holzboden ausgestattet. Sie befinden sich im Bereich der ehemaligen Orchestergrabenversenkung der darüberliegenden Probebühne. | | |
| 3.06 | Dekorations-Werkstätten 3. OG | | |
| | Der große Malsaal ist mit einer 2-seitigen Galerie ausgestattet. Arbeitsbereiche Bildhauer, Farbküche recht eng. Bürobereiche nicht abgetrennt. Nähsaal deutlich zu klein. Keine Möglichkeit, Prospekte auszulegen. Teilweise wird der große und kleine Malsaal mitgenutzt. Kleiner Malsaal mit Spritzkabine. Im gegenüberliegenden Wandbereich ist ein abgetrennter Lagerbereich. Durch Umpositionierung könnte hier mehr Raum auch für den Nähsaal gewonnen werden. Es wird über eine mobile Trennwand o.ä. im kleinen Malsaal nachgedacht, um die Nutzung als Nähsaal oder Malsaal flexibler zu gestalten. | | |
| | Termine: | | |
| | Folgende weitere Termine wurden vereinbart: 05.07.13 - Besprechung WST/Hr.Pick (Kostümdirektor), KCI, DCA - weitere Begehungen WST, KCI, DCA | | |

aufgestellt, 16.07.2013 (korrigiert: 22.07.13)
i.V. C.Franzen